



Smartes Kalkulationstool für schnelle und präzise Offerten

DIGITALISIERUNG Synapto GmbH lanciert den Angebotsrechner «ZeroAdmin» – ein erfolgreiches Projekt mit dem Hightech Zentrum Aargau HTZ und der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

Viele Zulieferer im Bereich Mechanik sind mit anhaltendem Kostendruck konfrontiert. Zunehmend wird auch die Fertigung von anspruchsvollen Bauteilen ins Ausland verlagert. Etliche KMU könnten effizienter und erfolgreicher wirtschaften, wenn sie ihr Potenzial im Backoffice besser ausschöpfen würden: es geht um den administrativen Aufwand bei der Offertstellung und Nachkalkulation. An diesem Punkt setzt das Start-up Synapto GmbH mit seinem automatischen Angebotsrechner «ZeroAdmin» an.

START-UP IM TECHNO-PARK AARGAU

Am Anfang dieser Innovationsgeschichte steht ein Innosuisse-Förderprojekt der Lastech AG aus Mellingen. Dieser Zulieferer hat sich auf 2D- und 3D-Lasertechniken für die Blechbearbeitung fokussiert. Zusammen mit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW wurde ein vollautomatischer Algorithmus zwecks elektronischer Offertstellung entwickelt. Initiantin jenes Projekts war das High-

tech Zentrum Aargau (HTZ). Mit Hilfe von Machine Learning wurde eine selbstlernende Angebots-Engine entwickelt. Um diesen Software-Prototypen auszubauen und für Produktionsbetriebe einfach anwendbar zu machen, gründeten die Projektmitglieder Peter Nägeli (Wirtschaftsingenieur) und



Bewährte Zusammenarbeit: HTZ-Experte Bernhard Isenschmid, flankiert von Manuel Galbier (links) und Peter Nägeli.

Foto: HTZ



Manuel Galbier (Software-Ingenieur) die Synapto GmbH, die im Technopark Aargau in Brugg domiziliert ist.

DURCHBRUCH GEGLÜCKT

Der Entwicklungsdurchbruch glückte 2021 im Rahmen eines weiteren Forschungsprojekts, das vom HTZ als Machbarkeitsstudie finanziert und eng begleitet wurde. Die Studie zeigte, wie sich die Maschinendaten einbinden lassen, auch wurden Reporting- und

Visualisierungsmöglichkeiten erarbeitet. ZeroAdmin lässt sich in jede bestehende IT-Infrastruktur integrieren. «Wir können unseren Kunden ein flexibles und modular individualisierbares Werkzeug bereitstellen, mit dem sich die Backoffice-Prozesse automatisieren lassen», erläutert Synapto-Geschäftsführer Peter Nägeli. Dadurch unterscheidet sich ZeroAdmin wesentlich von Konkurrenzprodukten. Bei der Vermarktung legt Synapto den Fokus zunächst auf eine Variante für Unternehmen,

die Flachbett- und Rohrlaser, Cutter oder Wasserstrahlmaschinen einsetzen.

IN DER PRAXIS BEWÄHRT

Ein wichtiger Erfolgsfaktor war für Synapto die kontinuierliche, zielorientierte Begleitung durch Technik- und Innovationsexperten des HTZ. Neben der Vermittlung von Hochschulkontakten leistete das HTZ Unterstützung bei der Unternehmens- und Produktpromotion. Zu den Kunden, welche die ZeroAdmin-Lizenz erfolgreich nutzen, gehört die Ruch AG aus Altdorf, tätig im Fassadenbau. Geschäftsleiter Matthias Ruch erklärt: «Mit diesem massgeschneiderten Tool lassen sich auf der Basis von STP-Dateien in kürzester Zeit Materialbedarf

und Kosten für Rohrlaserteile berechnen. ZeroAdmin ermöglicht uns in der Angebotsphase eine Einsparung von zirka 50 Prozent. Durch das Importieren der Angebotsdaten direkt in das ERP-System ist die Durchgängigkeit der Daten gewährleistet, was die Angebotserstellung massiv erleichtert.»

HTZ-Experte Bernhard Isenschmid meint zur Synapto-Entwicklung: «Synapto bietet mit ihrem Software-Tool produzierenden Unternehmen einen echten Mehrwert. Dieses Beispiel zeigt, welche Früchte Innovationsförderung hervorbringen kann. Bei der Zusammenarbeit von Hochschulen mit privaten Unternehmen entstehen oft neue, innovative Firmen, welche die Ansprüche aus der Praxis mit den neuesten Erkenntnissen aus der Forschung zusammenbringen.»

WWW.HIGHTECH-ZENTRUM.CH

WWW.SYNAPTO.CH



«Massiv erleichtert»: Die Ruch AG aus Altdorf setzt bei der Angebotserstellung für ihre Fassadenelemente auf den ZeroAdmin der Synapto GmbH.

Foto: Synapto